

Diskotheek: Ralph Vaughan Williams: Sinfonie Nr. 6 e-Moll

Montag, 9. Januar 2023, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 14. Januar 2023, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Gäste im Studio: Chris Walton und Andreas Werner

Gastgeber: Norbert Graf

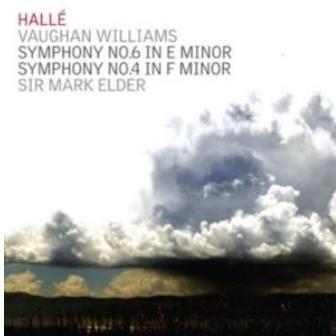
Vor knapp mehr als 150 Jahren wurde der englische Komponist Ralph Vaughan Williams geboren und auch wenn er in seiner Heimat als einer der wichtigen Musikgrössen gilt, bei uns ist seine Musik (noch) nicht wirklich bekannt geworden. Es gibt zwar die Hits wie «The lark ascending» oder die «Tallis-Fantasia», doch seine insgesamt neun Sinfonien beispielsweise werden in unseren Konzertsälen kaum gespielt.

Die Musik von Vaughan Williams ist vielschichtig. Sinnlich-klangschön wie die beiden genannten Werke oder aber auch dissonant und energiegeladen wie in der 6. Sinfonie. Gustav Mahlers Votum, gemäss dem eine Sinfonie eine Welt aufbaut (und somit auch «die Welt» in sich aufnimmt), lässt sich auch auf Vaughan Williams Sechste übertragen. Die Welt, in der diese Sinfonie entstand, ist diejenige in Schockstarre nach dem Ende des 2. Weltkrieges: «Die erste Sinfonie nach Hiroshima», so hat ein Kommentator die Wirkung damals zusammengefasst.

Dem Komponisten wäre es zwar lieber gewesen, die Leute hätten einfach eine Musik gehört und nicht eine Botschaft daraus gelesen. Aber vielleicht ist Vaughan Williams Musik auch einfach sehr bildstark; immerhin basiert ein Teil dieser Sinfonie auf einer Musik, die der Komponist für einen Kriegsfilm geschrieben hat.

Der Tonmeister Andreas Werner und der Musikwissenschaftler Chris Walton hören sich zusammen mit Norbert Graf Ausschnitte aus fünf verschiedenen Aufnahmen an.

Die Aufnahmen:

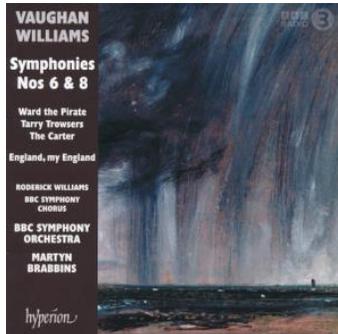


HALLÉ
VAUGHAN WILLIAMS
SYMPHONY NO.6 IN E MINOR
SYMPHONY NO.4 IN F MINOR
SIR MARK ELDER

Aufnahme 1:

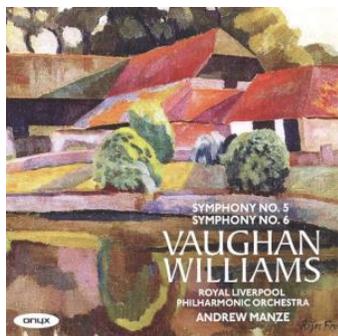
Hallé
Mark Elder, Leitung

Label: Hallé Concerts Society, 2017 (Aufnahme: 2016)



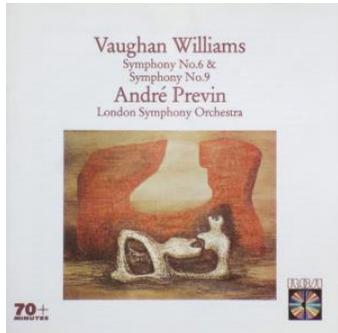
Aufnahme 2:
BBC Symphony Orchestra
Martyn Brabbins, Leitung

Label: Hyperion, 2022 (Aufnahme: 2021)



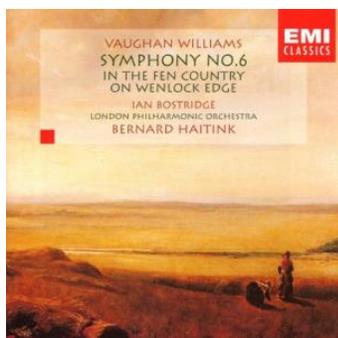
Aufnahme 3:
Royal Liverpool Philharmonic Orchestra
Andrew Manze, Leitung

Label: Onyx Classics, 2018 (Aufnahme: 2017)



Aufnahme 4:
London Symphony Orchestra
André Previn, Leitung

Label: RCA Red Seal/Sony, 1985/2003 (Aufnahme: 1968)



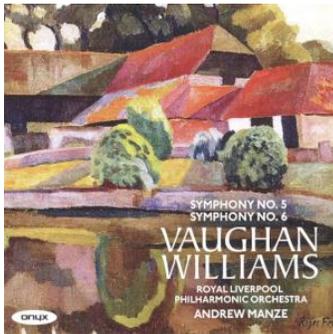
Aufnahme 5:
London Philharmonic Orchestra
Bernard Haitink, Leitung

Label: EMI, 1999 (Aufnahme: 1997)

Das Resultat:

Das Etikett «Kriegssinfonie» hatte Ralph Vaughan Williams' Nummer Sechs schon gleich nach ihrer ersten Aufführung 1948 – und noch heute liegt diese Assoziation nahe, vor allem wenn Interpretinnen und Interpreten mit der grossen Kelle anrühren, was bei dieser Musik leichtfällt. Interessanter ist es allerdings, und dann zeigt sich auch die Modernität und Vielschichtigkeit dieser Musik, wenn durchhörbar und überlegt gestaltet wird: So wie es beispielhaft der Dirigent Andrew Manze zusammen mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra (A3) macht. Dann bekommt die ganze Wirkungsmacht dieser Musik etwas Unmittelbares, wird aber nicht plakativ....

Favorisierte Aufnahme:



Aufnahme 3:

Royal Liverpool Philharmonic Orchestra
Andrew Manze, Leitung

Label: Onyx Classics, 2018 (Aufnahme: 2017)

